

Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Ergänzbarer Kommentar mit weiterführenden Vorschriften

Von

Albrecht Quecke

Ministerialrat a.D.
im Innenministerium Baden-Württemberg

Prof. Hansdieter Schmid

vormals Hochschule für öffentliche Verwaltung
Ludwigsburg

Ulrich Menke

Ministerialdirigent
im Sächsischen Staatsministerium des Innern

Heinrich Rehak

Präsident
des Verwaltungsgerichts Dresden a. D.

Dr. Andreas Wahl

Vorsitzender Richter am Sächsischen Landessozialgericht
Mitglied am SächsVerfGH

Dr. Harald Vinke

Referent
im Sächsischen Staatsministerium für Finanzen

Peter Blazek

Assessor/Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Sächsischer Städte- und Gemeindetag

Dr. Bert Schaffarzik

Präsident
des Verwaltungsgerichts Chemnitz
und

Friederike Trommer

Dipl. Verwaltungswirt (FH)
Bürgermeisterin für Finanzen,
Bildung und Soziales, Coswig (Sachsen)

Band 1

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978-3-503-03407-9

Zitiervorschlag: z. B. Rehak, in: Quecke/Schmid, SächsGemO, Rdn. 49 zu § 4

Bearbeiter:

Quecke/Schaffarzik:	§§ 1, 2
Quecke/Rehak:	§§ 4, 10–14
Schmid:	§§ 62, 72–87, 89–110, 119–120, 127–129
Blazek:	§§ 20, 22–23
Menke:	§§ 29, 37, 39
Menke/Rehak:	§§ 27–28, 35a, 36
Rehak:	§§ 5–9, 15, 19, 21, 24–26, 30–35, 38, 40, 54–57, 61, 63–71, 111–118, 121–126, 131 n.F.
Schaffarzik:	§§ 3, 41–47
Trommer:	§§ 72 und 75 (Doppik), 88, 88a–88c, 89 Abs. 5, 131 a.F.
Wahl/Rehak:	§§ 48–51, 52 Abs. 1–2
Vinke:	§§ 52 Abs. 3–4, 53, 58–60

ISBN 978-3-503-03407-9

ISSN 0944 1131

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2020
www.ESV.info

Satz: multitext, Berlin
Druck: Meta Systems, Wustermark

Vorwort

Die Kommentierung zum **Kommunalverfassungsrecht** umfasst derzeit rd. 1 700 Seiten (Stand Mitte 2016); sie wird fortlaufend erweitert und vertieft, wobei sich die Autoren auch bemühen, Gesetzesänderungen möglichst zeitnah in die Kommentierungen einzuarbeiten. Besonderes Augenmerk gilt zudem der Rechtsprechung der sächsischen Verwaltungsgerichte, deren Entscheidungen in die Erläuterungen der einzelnen Paragraphen aufgenommen werden.

Erster Autor und langjähriger Betreuer der Kommentierung der kommunalverfassungsrechtlichen Teile der SächsGemO war bis Ende 2008 Herr Albrecht Quecke. Ohne sein Fachwissen und seine sorgfältige Durchsicht der einzelnen Beiträge wäre dieses Werk nicht in der vorliegenden Fassung zustande gekommen. Herr Quecke ist im Oktober 2009 verstorben. Die Autoren und der Verlag werden ihn als fachlich kompetente und stets geduldige und freundliche Persönlichkeit in dankbarer Erinnerung behalten.

Das **Kommunale Wirtschaftsrecht** ist auf ca. 2 750 Seiten (Stand Mitte 2016) umfassend kommentiert. Der Autor (HD Schmid) hat sich intensiv bemüht, den Praktikern in allen Kapiteln Hinweise zur Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu vermitteln. Sein besonderes Anliegen war, nicht nur das eigentliche Gemeindefinanzrecht zu erläutern, sondern auch die Hintergründe und Querverbindungen zu anderen Rechtsgebieten aufzuzeigen. So hat er z.B. bei den Einnahmenbeschaffungsgrundsätzen das Gebührenrecht mit Gebührengrundsätzen, -maßstäben, -kalkulation (mit Beispielen) und zur Kostendeckung eingehend behandelt und damit den Bedürfnissen der Praxis entsprochen. Dies gilt in gleicher Weise für das Eigenbetriebsrecht. Rezensenten halten deshalb einen eigenständigen Kommentar für nicht erforderlich. Neben dem Haushaltswesen sind die Kapitel Vermögen, Rücklagen und das Schuldenwesen, das Kassen- und Rechnungswesen und das Prüfungswesen umfassend erläutert. Der Verfasser bezieht dabei auch die speziellen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften in die Kommentierung ein. Eine Vielzahl praktischer Beispiele erleichtert dem Benutzer den Einstieg in schwierige Fragen. Besonders hervorgehoben haben die Rezensenten seine Ausführungen zu „Unternehmen und Beteiligungen“, die wichtige Hinweise zu organisatorischen, finanz- und betriebswirtschaftlichen sowie steuerrechtlichen Fragen, aber vor allem zur Steuerung, Einflussnahme und Kontrolle von Beteiligungsunternehmen, geben.

Die Einführung des neuen Haushalts- und Rechnungswesen schaffte besondere Probleme, weil der Gesetzgeber den Kommunen (notwendiger-

weise) eine lange Übergangsfrist zugestanden hat. Nachdem die Einführung der Doppik seit 2013 abgeschlossen ist, erläutert der Autor die Neuerungen zur Doppik. Dabei lässt er sich von dem Gedanken leiten, dass die Praktiker gezielt wissen wollen, wo, wie und was sich ändert und welche Handlungsweisen dies erfordert. Neben den rechtlichen Aspekten berücksichtigt der Verfasser zugleich die wirtschaftlichen und buchungstechnischen Auswirkungen. Auf diese Weise versucht er, eine wirksame Hilfe für das neue Rechnungswesen zu geben.

Im Hinblick auf den Wunsch der Praktiker zur schnellen Kommentierung der Doppik hat sich der bisherige Alleinautor HD Schmid entschlossen, Frau Friederike Trommer vom SSG als Mitautorin einzubeziehen. Sie hat sich mit ihrer intensiven Beratungstätigkeit und Vorträgen den Ruf einer herausragenden Expertin für die Doppik geschaffen. Ihre Kommentierung zu § 88, § 88 b (Jahresabschluss) und zu § 75 (Haushaltsplan) bringt den Kommunen zweifellos eine große Hilfe, damit die Doppik auch in der Praxis ankommt und die neuen Anforderungen sachgerecht umgesetzt werden können.

Die Breite und Tiefe der Kommentierung sowohl im Kommunalverfassungsrecht als auch im Kommunalen Wirtschaftsrecht schlägt sich in dem 90 Seiten umfassenden Stichwortverzeichnis nieder. Zahlreiche Schaubilder und Fallbeispiele erleichtern dem Leser den Einstieg in besonders schwierige Probleme. In einer Vielzahl von Fußnoten verweisen die Autoren auf die einschlägige Rechtsprechung oder auf spezielle Literatur. Besonderen Wert haben sie auf eine übersichtliche Gliederung, logischen und systematischen Aufbau sowie auf „gute“ Lesbarkeit gelegt.

Die wohlwollenden Rezensionen haben uns in unserer bisherigen Arbeit bestärkt; wir werden uns auch weiterhin bemühen, die zahlreichen Anregungen der Nutzer des Kommentars umzusetzen und den Wünschen, bestimmte und spezielle Komplexe nachhaltiger zu erläutern, zu entsprechen. Dass sowohl die verwaltungsgerichtliche wie auch die zivilgerichtliche Rechtsprechung unser Werk zunehmend zitiert, freut uns sehr.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir weiterhin dankbar.

Dresden und Stuttgart, 2016

Blazek, Menke, Rehak, Schaffarzik, Schmid, Trommer, Vinke, Wahl

Gesamt-Inhaltsübersicht

Teil A: Verzeichnisse und Register

A 10	Geleitwort
A 20	Vorwort
A 30	Gesamt-Inhaltsübersicht
A 40	Inhaltsverzeichnis
A 50	Abkürzungsverzeichnis
A 60	Literaturverzeichnis
A 70	Stichwortverzeichnis

Teil B: Texte

B 10	Grundgesetz (Auszug)
B 11	Gemeindefinanzreformgesetz
B 20	Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen
B 25	Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung
B 35	Verfassung des Freistaats Sachsen (Auszug)
B 39	Beamtenstatusgesetz – BeamStG (Auszug)
B 40	Sächsisches Beamtengesetz (SächsBG)
B 41	Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Festlegung besonderer Stellenobergrenzen (Sächsische Stellenobergrenzenverordnung – SächsStogVO)
B 42	Aufwandsentschädigungs-Verordnung – KomAEVO
B 43	Dienstaufwandsentschädigungs-Verordnung (KomDAEVO)
B 44	Erlass des SMF vom 21. 8. 2009: Steuerliche Behandlung von Entschädigungen, die kommunalen Wahlbeamten und ehrenamtlichen Mitgliedern kommunaler Volksvertretungen gewährt werden
B 46	Sächsisches Besoldungsgesetz (SächsBesG)
B 48	Grundsätze des SMI für freiwillige Zusammenschlüsse der Gemeinden
B 49	Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO)
B 50	Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG)
B 52	Sächsische Eigenbetriebsverordnung
B 55	Sächsisches Justizgesetz (SächsJG) (Auszug)
B 56	Kommunalwahlgesetz (KomWG)
B 57	Kommunalwahlordnung (KomWO)

- B 60 Verordnung zur Durchführung der SächsGemO und der SächsLKrO (SächsKomVerfRDVO)
- B 62 Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form der kommunalen Bekanntmachungen (KomBekVO)
- B 66 Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Zuständigkeiten der Großen Kreisstädte (SächsGrKrZuVO)
- B 68 Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung im Freistaat Sachsen (Sächsisches E-Government-Gesetz – SächsEGovG)
- B 70 Verordnung des Staatsministeriums des Innern über die kommunale Haushaltswirtschaft nach den Regeln der Doppik (SächsKomHVO-Doppik)
- B 70-1 Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die kommunale Haushaltswirtschaft (Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung – SächsKomHVO)
- vor B 71 Vorbemerkung zu B 71 (KomHSys)
- B 71 Verwaltungsvorschrift des SMI über die Zuordnungsvorschriften zum Produktrahmen und Kontenrahmen sowie Muster für das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen im Freistaat Sachsen (VwVKomHSys)
- B 72 Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Kassen- und Buchführung der Kommunen (Sächsische Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung – SächsKomKBVO)
- B 73 Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltswirtschaft
- B 74 Verordnung des Staatsministeriums des Innern über Freistellungen von Kommunalwirtschaftsrechtlichen Genehmigungspflichten
- B 75 Gemeinsame Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur kommunal- und haushaltsrechtlichen Beurteilung von Investorenvorhaben im kommunalen Bereich
- B 90 Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über das kommunale Prüfungswesen (Sächsische Kommunalprüfungsverordnung – SächsKomPrüfVO)
- B 92 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG)

G §§ 1–132 **Teil C: Kommentar der Gemeindeordnung**

Inhaltsverzeichnis

	Kennzahl
Teil A: Verzeichnisse und Register	
Geleitwort	A 10
Vorwort	A 20
Gesamt-Inhaltsübersicht	A 30
Inhaltsverzeichnis	A 40
Abkürzungsverzeichnis	A 50
Literaturverzeichnis	A 60
Stichwortverzeichnis	A 70
Teil B: Texte	
Grundgesetz (Auszug)	B 10
Gemeindefinanzreformgesetz	B 11
Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen	B 20
Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung	B 25
Verfassung des Freistaates Sachsen (Auszug)	B 35
Beamtenstatusgesetz (Auszug)	B 39
Sächsisches Beamtengesetz	B 40
Sächsische Stellenobergrenzenverordnung (SächsStoGVO) ..	B 41
Aufwandsentschädigungs-Verordnung – KomAEVO	B 42
Dienstaufwandsentschädigungs-Verordnung (KomDAEVO) ..	B 43
Erlass des SMF vom 21. 8. 2009: Steuerliche Behandlung von Entschädigungen, die kommunalen Wahlbeamten und ehrenamtlichen Mitgliedern kommunaler Volks- vertretungen gewährt werden.	B 44
Sächsisches Besoldungsgesetz (SächsBesG)	B 46
Grundsätze des SMI für freiwillige Zusammenschlüsse der Gemeinden	B 48
Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) . . .	B 49
Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG)	B 50
Verordnung über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der kommunalen Eigenbetriebe	B 52
Sächsisches Justizgesetz (SächsJG) (Auszug)	B 55
Kommunalwahlgesetz (KomWG)	B 56
Kommunalwahlordnung (KomWO)	B 57
Verordnung zur Durchführung der SächsGemO und der SächsLKrO (SächsKomVerfRDVO)	B 60
Verordnung über die Form kommunaler Bekanntmachungen	B 62
Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Zuständigkeiten der Großen Kreistädte (SächsGrKrZuVO) . . .	B 66
Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung im Freistaat Sachsen (Sächsisches E-Government-Gesetz – SächsEGovG)	B 68

Verordnung des Staatsministeriums des Innern über die kommunale Haushaltswirtschaft Doppik (SächsKomHVO-Doppik)	B 70
SächsKomHVO	B 70-1
Vorbemerkung zu B 71 (KomHSys)	vor B 71
VwV Kommunale Haushaltssystematik	B 71
SächsKomKBVO	B 72
Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltswirtschaft	B 73
Kommunalfreistellungsverordnung	B 74
Gemeinsame Verwaltungsvorschrift des Sächs. Staatsministeriums der Finanzen und des Sächs. Staatsministeriums des Innern zur kommunal- und haushaltsrechtlichen Beurteilung von Investorenvorhaben im Kommunalen Bereich	B 75
Kommunalprüfungsverordnung (SächsKomPrüfVO)	B 90
Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG)	B 92

**Teil C: Kommentar der Gemeindeordnung
Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen**

Erster Teil: Rechtsstellung, Aufgaben und Gebiet der Gemeinde

Erster Abschnitt: Rechtsstellung und Aufgaben

§ 1 Wesen und Organe der Gemeinde	G § 1
§ 2 Aufgaben der Gemeinde	G § 2
§ 3 Gemeindearten	G § 3
§ 4 Satzungen	G § 4
§ 5 Name und Bezeichnung	G § 5
§ 6 Wappen, Flaggen und Dienstsiegel	G § 6

Zweiter Abschnitt: Gebiet der Gemeinde

§ 7 Gebietsbestand	G § 7
§ 8 Änderungen des Gemeindegebiets	G § 8
§ 8a Einwohneranhörung bei Änderung des Gemeindegebiets	G § 8a
§ 9 Vereinbarung über Gebietsänderungen	G § 9

Zweiter Teil: Einwohner und Bürger der Gemeinde

§ 10 Rechtsstellung der Einwohner	G § 10
§ 11 Unterrichtung und Beratung der Einwohner	G § 11
§ 12 Petitionsrecht	G § 12
§ 13 Hilfe in Verwaltungsverfahren	G § 13
§ 14 Anschluss- und Benutzungszwang	G § 14
§ 15 Bürger der Gemeinde	G § 15
§ 16 Wahlrecht	G § 16
§ 17 Ehrenamtliche Tätigkeit	G § 17
§ 18 Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit	G § 18
§ 19 Pflichten ehrenamtlich tätiger Bürger	G § 19
§ 20 Ausschluß wegen Befangenheit	G § 20

§ 21	Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	G § 21
§ 22	Einwohnerversammlung	G § 22
§ 23	Einwohnerantrag	G § 23
§ 24	Bürgerentscheid	G § 24
§ 25	Bürgerbegehren	G § 25
§ 26	Ehrenbürgerrecht	G § 26

Dritter Teil: Verfassung und Verwaltung der Gemeinde

Erster Abschnitt: Gemeinderat

§ 27	Rechtsstellung des Gemeinderats	G § 27
§ 28	Aufgaben des Gemeinderats	G § 28
§ 29	Zusammensetzung des Gemeinderats	G § 29
§ 30	Wahlgrundsätze	G § 30
§ 31	Wählbarkeit	G § 31
§ 32	Hinderungsgründe	G § 32
§ 33	Wahlperiode	G § 33
§ 34	Ausscheiden, Nachrücken, Ergänzungswahl	G § 34
§ 35	Rechtsstellung der Gemeinderäte	G § 35
§ 35 a	Fraktionen	G § 35 a
§ 36	Vorsitz im Gemeinderat, Einberufung der Sitzungen	G § 36
§ 37	Öffentlichkeit der Sitzungen	G § 37
§ 38	Verhandlungsleitung, Geschäftsgang	G § 38
§ 39	Beschlussfassung	G § 39
§ 40	Niederschrift	G § 40
§ 41	Beschließende Ausschüsse	G § 41
§ 42	Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse	G § 42
§ 43	Beratende Ausschüsse	G § 43
§ 44	Mitwirkung im Gemeinderat und in den Ausschüssen	G § 44
§ 45	Ältestenrat	G § 45
§ 46	Beirat für geheimzuhaltende Angelegenheiten	G § 46
§ 47	Sonstige Beiräte	G § 47
§ 47 a	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen	G § 47 a

Zweiter Abschnitt: Bürgermeister

§ 48	Wahlgrundsätze	G § 48
§ 49	Wählbarkeit, Hinderungsgründe	G § 49
§ 50	Zeitpunkt der Wahl	G § 50
§ 51	Rechtsstellung des Bürgermeisters	G § 51
§ 52	Stellung des Bürgermeisters im Gemeinderat	G § 52
§ 53	Leitung der Gemeindeverwaltung	G § 53
§ 54	Stellvertretung des Bürgermeisters	G § 54
§ 55	Beigeordnete	G § 55
§ 56	Rechtsstellung und Bestellung der Beigeordneten	G § 56
§ 57	Hinderungsgründe	G § 57
§ 58	Besondere Dienstpflichten	G § 58

§ 59	Beauftragung, rechtsgeschäftliche Vollmacht	G § 59
§ 60	Verpflichtungserklärungen	G § 60

Dritter Abschnitt: Bedienstete und Beauftragte der Gemeinde

§ 61	Einstellung, Aus- und Fortbildung	G § 61
§ 62	Fachbediensteter für das Finanzwesen	G § 62
§ 63	Stellenplan	G § 63
§ 64	Beauftragte	G § 64

Vierter Abschnitt: Ortschaftsverfassung

§ 65	Einführung der Ortschaftsverfassung	G § 65
§ 66	Ortschaftsrat	G § 66
§ 67	Aufgaben des Ortschaftsrats	G § 67
§ 68	Ortsvorsteher	G § 68
§ 69	Anwendung von Rechtsvorschriften	G § 69
§ 69a	Aufhebung der Ortschaftsverfassung	G § 69a

Fünfter Abschnitt: Stadtbezirksverfassung

§ 70	Stadtbezirksverfassung	G § 70
§ 71	Stadtbezirksbeirat	G § 71
§ 71a	Anwendung von Rechtsvorschriften	G § 71a

Vierter Teil: Gemeindegewirtschaft

Erster Abschnitt: Haushaltswirtschaft

Vor §§ 72ff.	Corona-Erleichterungen 2020	Vor G §§ 72ff.
§ 72	Allgemeine Haushaltsgrundsätze	G § 72
§ 73	Grundsätze der Einnahmenbeschaffung	G § 73
§ 74	Haushaltssatzung	G § 74
§ 75	Haushaltsplan	
	– Kameralistik*)	G § 75
	– Doppik	G § 75 Doppik
§ 76	Erlass der Haushaltssatzung	G § 76
§ 77	Nachtragssatzung	G § 77
§ 78	Vorläufige Haushaltsführung	G § 78
§ 79	Abweichungen vom Haushaltsplan	G § 79
§ 80	Finanzplanung	G § 80
§ 81	Verpflichtungsermächtigungen	G § 81
§ 82	Kreditaufnahmen	G § 82
§ 83	Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte	G § 83
§ 84	Kassenkredite	G § 84
§ 85	Rücklagen	G § 85
§ 85a	Rückstellungen	G § 85a
§ 86	Gemeindekasse	G § 86

*) Noch in einer Übergangszeit im Werk verbleibend.

§ 87	Übertragung von Kassengeschäften, Automation	G § 87
§ 88	Jahresabschluss	
	– Kameralistik*)	G § 88
	– Doppik	G § 88 Doppik
§ 88a	Eröffnungsbilanz	G § 88a
§ 88b	Gesamtabschluss**)	G § 88b
§ 88c	Aufstellung und ortsübliche Bekanntgabe des Abschlusses	G § 88c
 Zweiter Abschnitt: Vermögen der Gemeinde		
§ 89	Erwerb und Verwaltung von Vermögen	G § 89
§ 90	Veräußerung von Vermögen	G § 90
§ 91	Sondervermögen	G § 91
§ 92	Treuhandvermögen	G § 92
§ 93	Freistellung von der Finanzplanung	G § 93
§ 94	Örtliche Stiftungen	G § 94
 Dritter Abschnitt: Unternehmen und Beteiligungen der Gemeinde		
§ 94a	Kommunale Versorgungsunternehmen	G § 94a
§ 95	Unternehmen der Gemeinde	G § 95
§ 95a	Eigenbetriebe	G § 95a
§ 96	Unternehmen in Privatrechtsform	G § 96
§ 96a	Inhalt des Gesellschaftsvertrages	G § 96a
§ 97	Wirtschaftliche Unternehmen	G § 97
§ 98	Vertretung der Gemeinde in Unternehmen in Privatrechtsform	G § 98
§ 99	Beteiligungsverwaltung	G § 99
§ 100	Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen	G § 100
§ 101	Konzessionsverträge	G § 101
§ 102	Anzeige-, Vorlage- und Genehmigungspflichten	G § 102
 Vierter Abschnitt: Prüfungswesen		
§ 103	Örtliche Prüfungseinrichtungen	G § 103
§ 104	Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses	G § 104
§ 105	Örtliche Prüfung der Eigenbetriebe	G § 105
§ 106	Weitere Aufgaben der örtlichen Prüfung	G § 106
§ 107	(aufgehoben) ¹⁾	G § 107
§ 108	Überörtliche Prüfungsbehörde	G § 108

*) Noch in einer Übergangszeit im Werk verbleibend.

**) Zwingend anzuwenden ab dem Haushaltsjahr 2023.

1) Ursprüngliche Überschrift: „Rechnungsprüfer“.

§ 109	Aufgaben und Gang der überörtlichen Prüfung . . .	G § 109
§ 110	(aufgehoben) ²⁾	G § 110

Fünfter Teil: Aufsicht

§ 111	Wesen und Inhalt der Aufsicht	G § 111
§ 112	Rechtsaufsichtsbehörden	G § 112
§ 113	Informationsrecht	G § 113
§ 114	Beanstandungsrecht	G § 114
§ 115	Anordnungsrecht	G § 115
§ 116	Ersatzvornahme	G § 116
§ 117	Bestellung eines Beauftragten	G § 117
§ 118	Vorzeitige Beendigung der Amtszeit des Bürgermeisters	G § 118
§ 119	Vorlage- und Genehmigungspflicht	G § 119
§ 120	Unwirksame und nichtige Rechtsgeschäfte	G § 120
§ 121	Geltendmachung von Ansprüchen, Verträge mit der Gemeinde	G § 121
§ 122	Zwangsvollstreckung	G § 122
§ 123	Fachaufsicht	G § 123

Sechster Teil: Sonstige Vorschriften

§ 124	Ordnungswidrigkeiten	G § 124
§ 125	Maßgebende Einwohnerzahl	G § 125
§ 125a	(aufgehoben)	G § 125
§ 126	(aufgehoben) ³⁾	
§ 127	Rechtsverordnungen	G § 127
§ 128	Muster für die Haushaltswirtschaft	G § 128
§ 129	Sonstige Verwaltungsvorschriften	G § 129
§ 130	Übergangsbestimmungen zur Rechtsstellung von Bürgermeistern	G § 130
§ 130a	Übergangsbestimmungen aus Anlass des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts	G § 130a
§ 130b	Übergangsvorschrift aus Anlass des Zweiten Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts	G § 130b
§ 131	Übergangsbestimmungen zum neuen Haushalts- und Rechnungswesen *)	G § 131
§ 131 n.F.	Sonderregelung zur Erklärung zur Großen Kreisstadt	G § 131 n.F.
§ 132	Inkrafttreten	G § 132

²⁾ Ursprüngliche Überschrift: „Überörtliche Prüfung der Eigenbetriebe“.

³⁾ Ursprüngliche Überschrift: „Übergangsbestimmung aus Anlass des Zensus 2011“.

*) Die Norm wurde zum 1. 1. 2018 aufgehoben. Da die Norm allerdings weiterhin praktische Bedeutung hat, verbleibt sie für eine Übergangszeit im Werk.